

[52762] Wir machen auf unser soeben versandtes, reich illustriertes Rundschreiben, welches das Erscheinen von

❁ ❁ ❁  
❁ **Theil I und Theil II** ❁

Herrendiemsee — Hohenschwangau —  
Neuschwanstein

der

**Königsphantasien**

\* \* \*

ankündigt, auch an dieser Stelle aufmerksam.  
Wir glauben nicht zu viel gesagt zu haben, als  
wir das herrliche Buch

\* \* \*

als das konkurrenzlose Prachtwerk des  
diesjährigen Weihnachtsmarktes

\* \* \*

bezeichneten, und bemerken nur noch, daß

≡ auch der Einband ≡

den eigenartigsten Charakter trägt und für sich  
allein schon als Kunstwerk zu wirken bestimmt  
ist. Sie werden leichte Mühe haben, Ihre kauf-  
kräftigen Kunden für dasselbe zu gewinnen.

Preis: Reichgebunden 30 M ord.,  
20 M bar und 11/10, 28/25.

Die folgenden Sätze unsres Rundschreibens  
glauben wir auch an dieser Stelle wiederholen  
zu sollen:

Nachdem, wie gesagt, unser erster Teil all-  
gemein bekannt geworden ist, glauben wir uns  
mit der Behauptung, daß ein gleich großartiges  
Werk zu gleich niedrigem Preise noch niemals  
geboten wurde, keiner Marktchreierei schuldig zu  
machen. Was wir Ende vorigen Jahres ver-  
sprochen, haben wir redlich gehalten: von Lieferung  
zu Lieferung haben wir das mühereiche Werk  
schöner gestaltet.

Aber weil wir der Meinung sind, daß wir  
kein Recht haben, schon jetzt mit dem unverbrüch-  
lichen Zutrauen des gesamten deutschen und  
österreichischen Buchhandels zu rechnen, haben  
wir uns zu einem besonderen Zugeständnis,  
das, wie wir denken, auch vollauf gewürdigt  
werden wird, entschlossen:

Wir geben auf jede Barbestellung des  
reichen Originalbandes je ein Exemplar à con-  
dition — jedoch ohne alle Ausnahme nur  
für die bis 25. Oktober bei uns eingetroffenen  
Vorausbestellungen.

Wir versagen es uns die außergewöhnliche  
Bedeutung dieses Zugeständnisses besonders her-

vorzuheben und lenken Ihre Aufmerksamkeit nur  
nochmals auf die ganze Lieferungsausgabe.  
Wir stellen zu diesem Zwecke die erste Lieferung  
in beliebiger Anzahl — nebst illustrierten Pro-  
spekten (mit rühmenden Kritiken) zur Verfügung.  
Behufs größerer Manipulationen erbitten wir  
nach wie vor direkte Vorschläge.

Wir bitten Sie von diesen außergewöhnlich  
günstigen Bedingungen ausgiebigsten Gebrauch  
zu machen und die in Wort und Bild eine reichste  
Fülle von Anregung und Poesie enthaltenden  
„Königsphantasien“ als das glänzendste  
Prachtwerk des Jahres zu empfehlen.

Leipzig.

Verlag der Literarischen Gesellschaft.

[52763] Zur Versendung liegt bereit:

**Die Phonetik**

im

**französischen**

und

**englischen**

**Klassenunterricht.**

Von

**Dr. A. Rambeau,**

Professor am Wilhelmgymnasium in Hamburg.

Preis 1 M.

Bedarf bitte zu verlangen.

**Lauttafeln**

für den

**französischen**

und

**englischen**

**Klassenunterricht.**

Von

**Dr. A. Rambeau.**



**Französische Lauttafel.**

I. Vokale.

II. Diphthonge.

**Englische Lauttafeln.**

I. Vokale.

II. Diphthonge.

Preis für 4 Tafeln 4 M ord.

Einzelne Tafeln à 1 M 50 ₤ ord.  
Auf Pappe gezogen für jede Tafel 50 ₤ no.  
mehr.

Auf Leinen mit 2 Holzstäben für jede Tafel  
1 M 50 ₤ netto mehr.

Grösse der Tafeln 73 cm breit, 62 cm hoch.  
Die Tafeln kann ich nur bar liefern.

Hamburg, 1. Oktober 1888.

Otto Meissner's Verlag.

**Wiener Möbelvorlagen!**

[52764]

Soeben wurden komplett:

**Vorbilder für Kunstschlerei in verschie-  
denen Stilarten, in modernem Charak-  
ter entworfen und gezeichnet von Anton  
Novák, Architekt. 60 Blatt Folio. In  
Mappe 40 M ord.**

**Vorbilder für einfache Möbel in verschie-  
denen Stilarten, in modernem Charak-  
ter entworfen und gezeichnet von Anton  
Novák, Architekt. 60 Blatt Quart. In  
Mappe 20 M ord.**

Wir liefern à cond. mit 25<sup>o</sup>/<sub>o</sub>, bar mit  
30<sup>o</sup>/<sub>o</sub> und 11/10

Es sind dies die ersten Vorlagenwerke, welche  
über die so außerordentlich entwickelte, auf allen  
Ausstellungen, und besonders jetzt auf der Wie-  
ner Jubiläums-Geerbeausstellung, so großes  
Aufsehen erregende Wiener Möbelindustrie her-  
ausgegeben worden sind.

Raum dürfte sich einer der bedeutenderen  
Wiener Möbelindustriellen finden, für welchen  
nicht der Stiefel unseres Anton Novák thätig ge-  
wesen wäre, und so verdankt auch ihm zum Teile  
die Wiener Möbelindustrie ihren bedeutenden Auf-  
schwung.

Jetzt, wo die Werke komplett sich dem Fach-  
manne in ihrem ganzen Werte zeigen, dürfte sich  
auch in der kleinsten Stadt ein Absatz erzielen  
lassen.

Handlungen, welche sich besonders für diese  
absatzfähigen Werke verwenden wollen, bitten wir,  
sich direkt an uns zu wenden; wir werden ihre  
freundlichen Bemühungen mit den denkbar gün-  
stigsten Bezugsbedingungen unterstützen.

Wir empfehlen beide Wiener Möbelvorlagen-  
Werke thätigster Verwendung.

Wien I, Tegetthoffstraße 8, Oktober 1888.

J. Brezner & Comp.  
(Moriz Lieber).

[52765] In meinem Verlage erschien soeben:

**Chronik**

der

**rhein. Friedrich-Wilhelms-Universität  
zu Bonn**

für das Rechnungsjahr 1887/88.

Jahrg. 13. Neue Folge. Jahrg. 2.

Preis 2 M 40 ₤.

Ich kann nur feste Bestellungen berücksichtigen.

Bonn, den 28. September 1888.

Emil Strauss Verlag.

**Lagerartikel für die Theaterzeit.**

[52766]

**In Berlin zu Hause. 7. Aufl.**

Neue Bearbeitung für 1888/89, verbessert  
und vermehrt.

Enthält die genauen Pläne von sechs Theatern  
und ist als der eleganteste und billigste  
Führer für Einheimische und Fremde an-  
erkannt. 1 M ord., 75 ₤ netto, 60 ₤ bar und  
7,6. Bitte (à cond. mäßig) zu verlangen.

Berlin W. 57.

Paul Hennig.